

Erfolgreich in die dritte Runde für die Schulung zum betrieblichen Pflegelotsen



Von links nach rechts: Anne Wehrmaker, Vivian Bartols, Sina Schwan, Stefan Zimara, Christin Baye, Marie Jütte, Katja Küster, Daniela Holzhausen, Christina Ankenbrand, Günter Stöfer, Nicole Drygala, Andrea Schirmer, Kerstin Hugo, Petra Marwede, Kerstin Lüpkes, Jörg Hüddersen, Barbara Tausch und Julia Kögler.

Das Projekt „Beruf & Pflege“ ist am 26. März 2025 erfolgreich in die dritte Runde gestartet. Wir freuen uns, dass sieben Unternehmen mit ihren Mitarbeitenden an der einjährigen Schulung zum/r betrieblichen Pflegelots*in teilnehmen. Pflegelots*in informieren über bestehende Angebote zur Vereinbarkeit von Arbeit und Pflegeverantwortung, individuelle Arbeitszeitmodelle und –organisation und regen zur praktischen Umsetzung an. Sie ersparen pflegenden Beschäftigten Wege beim Aufbau eines stabilen Pflegearrangements und erleichtern den Zugang zu Beratungsstellen. Folgende Unternehmen sind in diesem Jahr vertreten:

- Bürologistik GmbH & Co. KG
- Stadt Bad Gandersheim
- Kayser GmbH aus Einbeck
- Mackensen GmbH
- Kirchenkreis Leine-Solling
- Jobcenter Landkreis Northeim
- Zimara GmbH

Zur Auftaktveranstaltung inspirierte Frau Schwedhelm vom bundesweiten Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ die Teilnehmenden mit ihrem Online-Impuls „Raus aus der Tabuzone: Vereinbarkeit von Beruf und Pflege zum Thema machen und als Betrieb profitieren“.

Das umfangreiche Projekt wird durch einen Kooperationsverbund mit vielseitiger fachlicher Expertise ermöglicht. Koordiniert wird der Verbund von der Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft im Landkreis Northeim von Werk-statt-Schule e.V. und dem Unternehmensnetzwerk Familie & Wirtschaft e.V. Die fachliche Expertise zur Pflege und dem digitalen Pflegekoffer wird federführend von Anne Wehrmaker vom Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen

bereitgestellt. Bei der Konzeptentwicklung, Durchführung und Öffentlichkeitsarbeit wirken ebenfalls die Gleichstellungsstelle Julia Kögler und die Wirtschaftsförderung vom Landkreis Northeim mit. Die Kreisvolkshochschule stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.unternehmensnetzwerk-northeim.de> oder telefonisch bei der Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft im Landkreis Northeim, Kerstin Lüpkes, unter 05551-9788-14.



*Die Koordinierungsstelle im Landkreis Northeim wird aus Mitteln des Landes Niedersachsen, des Europäischen Sozialfonds und des Landkreises Northeim gefördert.
Träger ist die Werk-statt-Schule e.V..*

